

## Berufliche Möglichkeiten

- Berufsausbildung in Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungsunternehmen (eine verkürzte Ausbildungszeit ist möglich),
- Berufsausbildung in dem mittleren nichttechnischen Dienst bei Kommunen, Landes- und Bundesbehörden und deren Einrichtungen,
- Studium an einer Fachhochschule,
- Eintritt in den Vorbereitungsdienst für die gehobene Beamtenlaufbahn (Inspektor - Oberamtsrat).

## Kosten

Sie erhalten Schulbücher und andere Unterrichtsmittel im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Fahrtkosten übernimmt der Kreis Soest, wenn die Entfernung zwischen Wohnort und Schule mehr als 5 km beträgt. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) können beim Kreis Soest, Amt für Ausbildungsförderung, Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest, beantragt werden.

## Informationsmöglichkeiten

Es bleiben sicher noch Fragen offen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zur ausführlichen und individuellen Beratung mit einem unserer Beratungslehrer.

## Anmeldung

Den genauen Zeitraum für die Anmeldung (Februar) entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Tageszeitungen des Kreises Soest.

Bitte melden Sie sich online unter [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) an und reichen Sie folgende Unterlagen persönlich im Hubertus-Schwartz-Berufskolleg ein:

- ausgedruckter und unterschriebener Online-Antrag,
- eine Fotokopie des letzten Zeugnisses,
- Berufswahlpass und Anschlussvereinbarung der Sekundarstufe-I (falls vorhanden)
- einen tabellarischen Lebenslauf.

In der Zeit vom 15. bis zum 28. Februar können Sie sich direkt im Hubertus-Schwartz-Berufskolleg online anmelden. Gleichzeitig bieten Ihnen unsere Beratungslehrer eine individuelle Beratung an.



Hubertus-Schwartz-Berufskolleg

Europaschule für  
Wirtschaft und Verwaltung  
der Sekundarstufe II

# Zweijährige Höhere Handelsschule

Bildungsgang, der den schulischen Teil der Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt  
(APO-BK / C 2)



Hattroper Weg 16  
59494 Soest  
E-Mail:  
Web:

Fon 02921 3664-0  
Fax 02921 2963  
[info@hubertus-schwartz-soest.de](mailto:info@hubertus-schwartz-soest.de)  
[www.hubertus-schwartz-soest.de](http://www.hubertus-schwartz-soest.de)



**Ziel** Als bewährter Bildungsgang genießt die zweijährige Höhere Handelsschule (APO-BK / C 2) für Wirtschaft und Verwaltung hohes Ansehen. Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife sowie der Erwerb von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs werden Ihre Berufschancen beim Einstieg in das duale Ausbildungssystem deutlich erhöht.

**Aufnahmebedingung** In diesen Bildungsgang können Sie aufgenommen werden, wenn Sie über einen Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) bzw. den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 des Gymnasiums und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen.

**Schwerpunkte** **Höhere Handelsschule mit einer Fremdsprache**  
 Englisch ist Pflichtfremdsprache. Da Sie den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache nicht wünschen, befassen Sie sich mit Planungs- und Entscheidungsproblemen in Unternehmen.

Als besonderen Schwerpunkt können Sie auch Kurse wählen, die Sie auf administrative und betriebliche Abläufe im Unternehmen unter Nutzung aktueller Hard- und Software vorbereiten.

**Höhere Handelsschule mit zwei Fremdsprachen**  
 Neben Englisch als Pflichtfremdsprache, stehen Französisch für Fortgeschrittene bzw. Anfänger oder Spanisch für Anfänger zur Wahl. Da Sie sich für den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache entscheiden, bereiten Sie sich in besonderer Weise auf die Beziehungen und Entscheidungsprobleme von Unternehmen im europäischen Raum vor.

Als besonderen Schwerpunkt können Sie auch Fächer wählen, in denen neben zwei Fremdsprachen auch bilingualer Unterricht in Politik und Volkswirtschaftslehre sowie spezielle Europathemen im Differenzierungsbereich angeboten werden.

**Studentafel**

Unterrichtsfächer	Bildungsgang	
	eine Fremdsprache	zwei Fremdsprachen
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen <sup>*)</sup>	5	5
Volkswirtschaftslehre	2	2
Informationswirtschaft	<b>6</b>	<b>5</b>
Mathematik <sup>*)</sup>	3	3
Chemie, Physik oder Biologie (Unterstufe oder Oberstufe)	2	2
Englisch <sup>*)</sup>	3	3
Französisch oder Spanisch	-	<b>3</b>
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>		
Deutsch/Kommunikation <sup>*)</sup>	3	3
Religionslehre	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2	2
Politik/Gesellschaftslehre	2	2
<b>Differenzierungsbereich</b>		
davon Wirtschaftsrecht	2	
(siehe Punkt "Differenzierungsbereich")	2	2

<sup>\*)</sup> Fächer der Abschlussprüfung

Entsprechend der Schwerpunktbildung können in der **Unterstufe** Differenzierungen erfolgen. Angeboten wird im Bedarfsfall, zur Angleichung des Lernstandniveaus, zusätzlicher Unterricht in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik.

Über den Erwerb von Zusatzqualifikationen werden Zertifikate erteilt:

- Mitarbeit im Repair-Café
- Mitarbeit in der Schülerfirma PencilMania eSG
- Europakunde
- Selbstbestimmtes Lernen

In der **Oberstufe** können Sie einen weiteren persönlichen unterrichtlichen Schwerpunkt setzen, um berufsvorbereitend Ihren jeweiligen Fähigkeiten und Interessen gerecht zu werden. Sie können wählen – je nach Angebot – zwischen der Mitarbeit in der Schülerfirma „PencilMania eSG“ oder z. B. den Kursen

- SAP for schools
- Alltagsspanisch
- Personalwirtschaft
- Mediengestaltung
- Programmieren
- Bank und Börse
- KMK-Sprachenzertifikat

Der zweijährige Bildungsgang schließt mit schriftlichen und gegebenenfalls mit mündlichen Prüfungen ab.

**Schriftlich geprüft** wird in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik für den Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil).

Eine **mündliche Prüfung** ist grundsätzlich in jedem erteilten prüfungsrelevanten Unterrichtsfach möglich.

Am Ende des Bildungsgangs erhalten Sie, wenn Sie die Abschlussprüfung bestanden haben, ein Zeugnis, das die Fachhochschulreife (schulischer Teil) und berufliche Kenntnisse bescheinigt.

Die Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn Sie zusätzlich

- eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren oder
- eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit oder
- ein einschlägiges halbjähriges Praktikum<sup>1</sup>

nachweisen können.

<sup>1</sup> Betriebe müssen zur Ausbildung berechtigt und Tätigkeiten kaufmännisch-verwaltend sein.

**Differenzierungsbereich**

**Zertifikate der Unterstufe**

**Zertifikate der Oberstufe**

**Abschlussprüfung**